

Die Freude am Lesen wecken

Vorlesetag an der katholischen Michael-Ende-Grundschule begeisterte Schüler

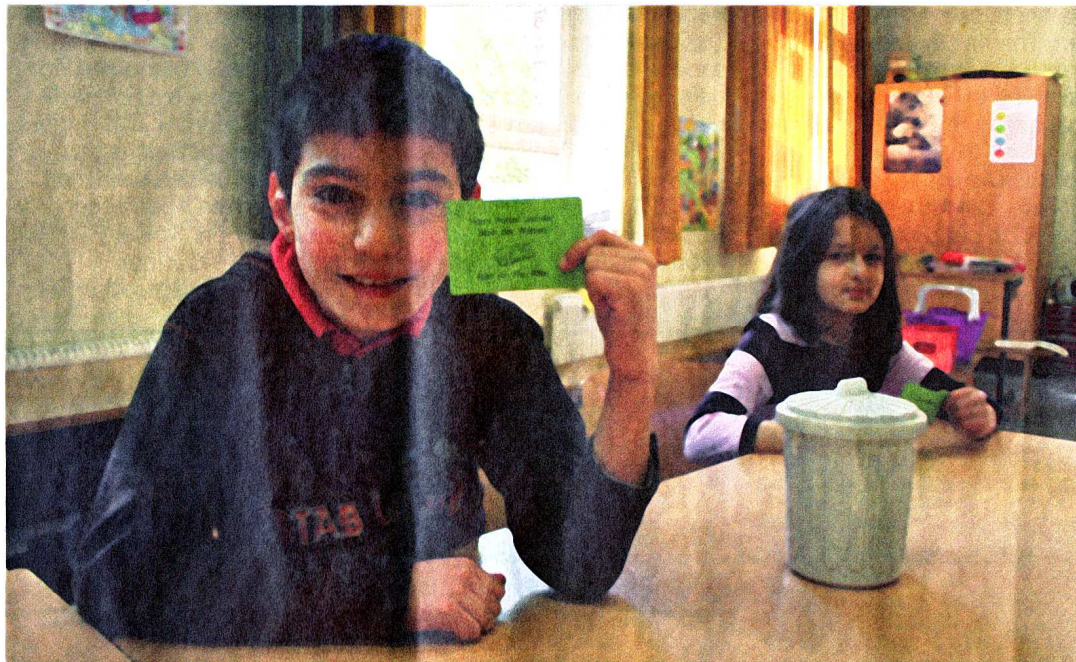
Von CHRISTINE FORST

EHRENFELD. Die Schüler der katholischen Michael-Ende-Grundschule hatten an diesem Morgen Ungewöhnliches mit zur Schule gebracht. In den Klassenräumen lagen nicht nur Schulhefte und Stifte auf den Tischen. Plüschteddys und

lich machen. Der Tag startete denn auch mit seltenem Besuch: Der Kinderbuchautor Tobias Bungter kam vorbei und las aus seinem Buch „Das Rätsel auf dem Rhein“.

Es ist der neueste Band seiner Serie „Kokolores und Co.“ um fünf befreundete Kinder und die Katze Kokolores, die gemeinsam Kriminalfälle in Köln aufklären. Bungter schlüpfte in die verschiedenen Rollen seiner Protagonisten und sprach mit verstellter Stimme. Seine kleinen Zuhörer, Schüler der dritten und vierten Klasse, hörten gebannt zu. Nach einer Stunde war jedoch Schluss, was sogar die Lehrerbegleitung bedauerte. Auch die aufgeregt gestellten Fragen, wer denn nun der Täter sei, ließ der Autor unbeantwortet. Schulleiterin Anne Lena Ritter tröstete und versprach, ein Exemplar des Buches für die Schulbibliothek anzuschaffen, so dass alle eine Chance bekommen, das Ende der Geschichte zu erfahren.

Nachdem die älteren Schüler bereits die erste Lesung genießen konnten, ging es danach für alle Schüler weiter im Programm. Gleichzeitig gab es 15 Lesungen. An die unterschiedlichen Alter angepasst, konnten die Schüler wählen zwischen den verschiedensten



Als einer der wenigen Schüler hält Bleon seine Harry Potter-Karte für die Lesung in Händen. (Foto: Forst)

Angeboten wie etwa „Huckleberry Finn“, „Harry Potter“, „Oh, wie schön ist Panama“ auf Türkisch oder auch Auszügen aus der Schulgeschichte. Denn vor kurzem wurde die Schulchronik von 1886 bis 1936 aus der Sütterlin-Schrift in die heutige Schrift übertragen.

Dabei gab es eindeutige Favoriten. Heiß begehrt etwa war die Lesung von „Harry Potter

und der Stein der Weisen“. Die Kinder wurden gleichmäßig auf die verschiedenen Geschichten verteilt. „Kinder müssen auch lernen, dass sie nicht immer alles haben können, was sie möchten“, erklärte Ritter. „Und so merken sie auch, dass andere Geschichten ebenfalls schön und spannend sein können.“ Für den stark nachgefragten Harry

Potter wurden die wenigen Karten schließlich verlost. „Super“, meinte Bleon über das ganze Gesicht strahlend, als er seine unscheinbare grüne Karte aus der Hand der Lehrerin zog, die die Karten den Kindern verdeckt und aufgefächert hinhielt.

Nicht nur die Lehrer waren am Vorlesetag aktiv. Alle Angestellten beteiligten sich,

aber auch Eltern und Freunde. Schulleiterin Ritter möchte künftig zweimal im Jahr einen solchen Vorlesetag anbieten. Deshalb sähe sie es auch gerne, wenn sich noch mehr freiwillige Vorleser fänden. Denn Ritter würde die Gruppen gerne weiter verkleinern, bis auf je drei oder vier Kinder. Aber am

Anzeige

Kölner Immobilienmesse
Samstag, 12.05.2012 10-18 Uhr - Gürzenich Köln
Wohnen & Leben in der Region

Niklas Kienitz
Immobilienökonom (IREBS)
INTERHOUSE Immobilienvermittlungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Bayenthalgürtel 26
50968 Köln

„Köln ist für mich ein spannender Immobilienmarkt mit tollen langfristigen Entwicklungschancen.“

Anzeige

Kölner Immobilienmesse
Samstag, 12.05.2012 10-18 Uhr - Gürzenich Köln
Wohnen & Leben in der Region

Wolfgang Mohrs
Geschäftsführer
Euroconcept Finanzberatung GmbH
Ringstraße 37
50996 Köln (Rodenkirchen)

„Für faire Preise im Kölner Süden bekannt.“

-mäuse, Kuscheldecken und bunte Kissen begleiteten die Kinder. Die Schule veranstaltete einen Vorlesetag, und die Kinder durften es sich gemüt-

erprobten Ablauf möchte sie festhalten: „Wir wollen an den Tagen auch immer einen Kinderbuchautor für eine Lesung einladen“, sagte Ritter.